



Landtagsabgeordnete Kathrin Anklam-Trapp, Leihgeber Andreas Ranke, FSJ-Freiwillige Lara Hofmacher, Landrat Claus Schick, Generalsekretärin des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/Burgund sowie die Präsidentin des Burgundischen Partnerschaftesverbandes Françoise Elloy und der Leiter der Partnerschaftsausschüsse im Verband Guy Dincher vor den Exponaten der Ausstellung

PRESSEINFORMATION

Dienstag, 4. Juni 2013

Ausstellung „50 Jahre Élysée-Vertrag“

Noch bis Freitag, 14. Juni präsentiert die Stiftung Kultur im Landkreis Mainz-Bingen im Foyer der Kreisverwaltung die Ausstellung „50 Jahre Élysée-Vertrag“. Initiiert hat das Ausstellungsprojekt der Dienheimer Historiker Andreas Ranke gemeinsam mit Lara Hofmacher, die ein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Kultur im Kulturbüro der Kreisverwaltung absolviert. Unterstützt wird das Projekt auch vom Partnerschaftsbüro des Kreises und vom Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit. Zu sehen ist unter anderem ein Originalexemplar des Versailler Vertrages. „Die Ausstellung ist Ausdruck der deutsch-französischen Freundschaft, für die es zahlreiche Beispiele im Landkreis

gibt. Neben Städte- und Schulpartnerschaften bestehen seit dem vergangenen Jahr auf Kreisebene auch freundschaftliche Beziehungen zur Region Beaune“, erklärte Landrat Claus Schick im Rahmen der Ausstellungseröffnung.

„Durch den Élysée-Vertrag haben zwei Visionäre, Bundeskanzler Adenauer und Général de Gaulle, der deutsch französischen Geschichte auf nationaler Ebene einen neuen, zukunftsweisenden, revolutionären Impuls gegeben“, so Martine Durand-Krämer, Generalsekretärin des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/Burgund in ihrem Grußwort. Leihgeber Andreas Ranke ging in seiner Rede auf verschiedene Exponate ein, die für ihn „die Höhen und Tiefen zwischen Deutschland und Frankreich symbolisieren“. Extra für die Ausstellung aus Frankreich angereist waren Françoise Elloy, Präsidentin des Burgundischen Partnerschaftsverbandes sowie der Leiter der Partnerschaftsausschüsse im Verband, Guy Dincher. Er beendete seine Rede mit den Worten: „Es lebe die Freundschaft zwischen unseren beiden Ländern!“

Insbesondere Schulklassen sind herzlich zu einer Führung mit Andreas Ranke eingeladen. Anmeldungen sind möglich bei Lara Hofmacher, Kulturbüro der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Telefon: 06132/ 787-1013, E-Mail: kultur@mainz-bingen.de.